

„Dragons“ sichern sich den Pokal

Fast alle Kinderhäuser kickten beim 15. Fußballturnier der Kieler Arbeiterwohlfahrt mit

VON MARTIN GEIST

ELMSCHENHAGEN. Raus zum Toben, und das am besten mit vielen anderen Kindern. Ganz so einfach war das seit März 2020 in vielen Phasen nicht. Umso schöner, dass die weitgehend gefallenen Corona-Regeln jetzt wieder mehr möglich machen. Nachdem der traditionelle Kita-Fußballcup der Kieler Arbeiterwohlfahrt vor zwei Jahren ganz ausfiel und im Jahr darauf nur in einer Notvariante stattfinden konnte, ging es nun auf dem Bolzplatz des Kinderhauses am Tiroler Ring beherzt wie in besten Zeiten zur Sache und an den Ball.

„Wie freuen uns sehr“, strahlte Kathrin Albrecht, die gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Stefan Kaphengst die Einrichtung in Elmschenhagen-Nord leitet. Das gilt offenbar noch mehr für die jungen Hauptpersonen, denn 14 der 15 Kinderhäuser im Stadtgebiet von Kiel hatten sich für das Turnier angemeldet.

Holstein-Maskottchen „Stolle“ machte das Model

Dass dann kurzfristig zwei Teams absprangen, trübte die Laune aber nur begrenzt. „Alles ist super gelaufen“, zeigte sich Turnierleiter Klaus Schulz sogar überaus zufrieden. Super motivierte und durchweg unverletzt gebliebene Kinder, Eltern, die sich ohne überheerziges Gehabe als tolle Fans gaben, dazu noch allerschönstes



So sehen Sieger aus: Die „Dragons“ aus Suchsdorf gewannen den Fußballpokal der Kieler Awo-Kinderhäuser.

FOTO: MARTIN GEIST

Wetter – es passte einfach alles. Was umso mehr gilt, als auch der Holstein-Kiel-Fanbus samt Maskottchen „Stolle“ vorfuhr. Der Vorzeigestorch machte nicht nur das Model für viele Fan-Fotos, er brachte auch den Sonderpreis des Turniers mit: Eine Stadionführung, bei der er höchstpersönlich mitstolzieren will.

Obwohl bei diesem bereits 15. Awo-Turnier in guter pädagogischer Absicht auf Platzie-

rungen kein allzu großer Wert gelegt wird, spielen am Ende natürlich trotzdem Tore und Siege eine Rolle.

So jedenfalls ist das bei den „Dragons“ aus dem Kinder-

➔ Einmal in der Woche hat die Fußball-AG der Suchsdorfer Einrichtung offizielles Training.

haus Suchsdorf. Die Knirpse vom Nienbrügger Weg spielten ein souveränes Turnier und gewannen auch das Finale gegen die „Teufelskicker“ vom Sibeliusweg in Mettenhof relativ ungefährdet mit 2:0.

Der Erfolg darf auch als Lohn für so manche schweißtreibenden Mühen gewertet werden. Einmal in der Woche haben die etwa 15 in der Fußball-AG der Suchsdorfer Einrichtung kickenden Kinder of-

fizielles Training. Tatsächlich, so sagt Holger Häußermann, der gemeinsam mit Kollegin Sarah Knop den Teamchef macht, sind die meisten der jungen Fußballfans aber so gut wie jeden Tag am Ball.

Wichtiger als Tore und Pokale ist aber für die Verantwortlichen in Suchsdorf wie in allen anderen Kinderhäusern, dass ihre Schützlinge sich auch in Zukunft frei und in Gemeinschaft bewegen können.